**Arbeitsblatt zum Galaterbrief**

# Einleitungsfragen

Wann? Der Gal wurde vermutlich zwischen den Korintherbriefen und Röm verfasst (also wohl 55 n.Chr.). Inhaltlich wie formal ist eine große Nähe zum Röm er- kennbar.

Wo? Abfassungsort ist entsprechend wahrscheinlich Makedonien.

Wer? Absender des Briefes ist Paulus. Empfänger sind „die Gemeinden in Galatien“ (1,2). Umstritten ist, was mit Galatien genau gemeint ist: Die Landschaft Gala- tien in Zentralkleinasien oder die größere römische Provinz, in die auch südli- chere Gebiete fallen, darunter Städte der 1. Missionsreise (Ikonion, Lystra). Ent- sprechend wird von der Landschafts- oder Provinzhypothese gesprochen.

# Gliederung

1,1–**5** Präskript

1,**6**–**9** „Schwarzes Proömium“

1,**10**–2,21 Geschichtliche Ausführung der paulinischen Mission 3,1–5,**12** Theologische Ausführung der paulinischen Mission 5,**13**–6,**10** Ethische Ausführungen: Der Wandel im Geist

6,**11**–18 (Eigenhändiger) Briefschluss

# Der Briefanfang (Präskript und Proömium)

* Wie begründet Paulus sein Apostolat?

Berufung zum Heidenapostel durch Christus selbst in einer Vision

* Mit Blick auf den Gal wird manchmal vom „schwarzen Proömium“ gesprochen. Welcher zentrale Unterschied zu den anderen paulinischen Proömien steht dahinter? Welche Konse- quenzen ergeben sich daraus für den weiteren Verlauf des Briefs?

Paulus ist sauer.

In den anderen Briefen steht im Proömium immer Danksagung etc., im Galaterbrief macht Paulus aber seinem Ärger Luft, dass die Galater vom wahren Evangelium abweichen.

Zuerst begründet er seine Autorität, also warum er das Evangelium richtig verkündet.

Dann erklärt er es nochmal ausführlich und so, dass unmissverständlich klar wird, dass man nicht aus Werken gerecht wird

# Geschichtliche Ausführung der paulinischen Mission

* Welche biographischen Angaben über Paulus sind dem Brief zu entnehmen?
* Berufungserlebnis in Damaskus
* Aufenthalt in Arabien
* Damaskus
* nach 3 Jahren für 15 Tage in Jerusalem um sich mit Jakobus und Petrus zu besprechen
* Syrien und Kilikien
* nach nochmal 11 Jahren Apostelkonvent
* antiochenischer Zwischenfall
* Skizzieren Sie die paulinische Variante der Darstellung des Apostelkonvents (Anlass, Verlauf und Ergebnisse). Achten Sie dabei v.a. auf die Unterschiede zu Apg 15.

Anlass: Gal: Offenbarung, Apg: Debatte über Beschneidung

Verlauf: legt vor den Säulen (Petrus, Jakobus und Johannes) seine gesetzesfreie Heidenmission dar und stößt damit auf Zustimmung

Ergebnisse: Titus muss nicht beschnitten werden, Aufteilung: Juden macht Petrus, Heiden macht Paulus, allerdings Einigung auf eine Spende für Jerusalem.

In Apg 15 berichten Paulus und Barnabas einfach über ihre Mission. Petrus hält dann ein nachhaltiges Plädoyer für die gesetzesfreie Heidenmission. Jakobus erlässt ein paar Vorschriften („Aposteldekret“)

In Apg wird der „antiochenische Zwischenfall“ nicht erwähnt, nur das Zerwürfnis zwischen Paulus und Barnabas

* Worum geht es beim sog. „antiochenischen Zwischenfall“?

Zuerst isst Petrus mit den Heiden, sobald aber die anderen Juden kommen, zieht er sich zurück, weil er Angst hat. Paulus weist ihn dann zurecht.

* Welche Kernaussagen zur paulinischen Rechtfertigungslehre (vgl. dazu Röm 3f.) werden in dessen Zusammenhang getroffen?

Durch des Gesetzes Werke wird kein Mensch vor Gott gerecht. Ich bin durchs Gesetz dem Gesetz gestorben. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Was ich jetzt lebe im Fleisch, dass lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und hat sich selbst für mich dahingegeben.

# Theologische Ausführung der paulinischen Mission

* Welche Rolle spielt Abraham im Gal? In welcher Verbindung stehen Abraham und Christus im Argumentationsduktus des Gal?

Der Nachkomme Abrahams ist Christus. Die Christen sind durch ihren Glauben jetzt Kinder Abrahams und Erben der Verheißung. Testamtsgedanke: Christus als „Der Erbe“.

Rolle: Gerechtigkeit aus Glauben, Segen für die Völker

* *Versuchen Sie, die Argumentation zu Gesetz und Fluch in Gal 3,10–14 nachzuzeichnen.*

*Wer unter dem Gesetz ist, ist unter dem Fluch, weil er das Gesetz nicht komplett halten kann.*

*Stattdessen gilt: Der Gerechte wird aus Glauben leben.*

*Christus hat uns erlöst von dem Fluch das Gesetzes, indem er für uns zum Fluch wurde. (13)*

* Was ist nach dem Gal die Funktion des Gesetzes?

Es wurde hinzugefügt um der Übertretungen willen, bis der Nachkomme käme, dem die Verheißung gilt. (3.19) Zuchtmeister auf Christus hin (3.24)

* Welche Konsequenzen hat die Zugehörigkeit zu Christus für die soziale Statuszugehörigkeit der Glaubenden? Wie lautet das zentrale Zitat zu dieser Thematik?

3.28: Hier ist nicht Jude noch Grieche, …

* *Skizzieren Sie die Gegenüberstellung von Hagar und Sara, die sog. „Hagar-Sara-Allegorie“. Welcher Konflikt in Galatien steht dabei im Hintergrund?*

*Hagar steht für den Berg Sinai und damit für die Juden. (Knechtschaft)*

*Sara steht für das obere Jerusalem und damit für die Christen. (Freiheit)*

*Konflikt: Gerechtigkeit durch Gesetz oder durch Glauben?*

# Ethische Ausführungen: Der Wandel im Geist

* Worin besteht die Erfüllung des ganzen Gesetzes?

5.14: Das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“

* Wie begründet Paulus seine ethischen Ausführungen, nachdem er zuvor ausführlich die Frei- heit vom Gesetz betont hat?

Leben im Geist, um fleischlichen Begierden zu widerstehen.

* *Wie lautet das Logion zum „Gesetz Christi“ und wo steht es?*

*6.2: Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

# Themen

*Notieren Sie sich Kapitelangaben und Stichworte zu folgenden Themen:*

* *Jesus: Vor- bzw. Kindheitsgeschichten*
* *Zwölf/Jünger/Apostel (Säulen der Gemeinde, die Leute in Jerusalem); Petrus (ebd)*
* *Paulus: Biographie; Kollekte (2)*
* *Taufe (Christus anziehen, 3.27); Gesetz (s.o.) ; Rechtfertigung (s.o.); Liebe (5.14, Liebe als Frucht des Geistes in 5.22); Gemeindestruktur (Brüderlichkeit, einer trage des anderen Last)*

# VII Texte zum Auswendiglernen

* Einheit in Christus (Gal 3,27f.)
* *Wechselseitige Verpflichtungen (Gal 6,2)*